

Pflichtmodul	Masterarbeit 09/ 2016	Modul-Code: M IX
Anbieter	Alle am Studiengang beteiligten Institute	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerald Kuhnt	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	5 Monate	
Semesterlage	ab Wintersemester im 2. Studienjahr (3. Sem.)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Landschaftswissenschaften	
Eingangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul M I-1, • Erwerb von mindestens 42 LP, • Modul M VIII-1 angemeldet 	
Dozenten	Hochschullehrerinnen und -lehrer der beteiligten Institute	
Art der LV/SWS	Masterkolloquien (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	30 LP / 900 Stunden Präsenzzeit: 30 Stunden Verfassen der Arbeit: 780 Stunden Vorbereitung des Kolloquiums zur Arbeit: 90 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Masterarbeit und Kolloquium Die Modulnote wird im Verhältnis 3:1 aus den Prüfungsleistungen Masterarbeit und Kolloquium berechnet. Beide Prüfungsleistungen müssen mindestens 'ausreichend' sein.	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Keine	
Inhalte und Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Fähigkeit, ein umfangreiches Thema in einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bearbeitung umfasst u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Literatur und weitere Informationsquellen selbstständig zu recherchieren und auszuwerten, - Fragestellung, Zielsetzung und Gliederung der Arbeit logisch stringent aufzubauen, - Daten zu erheben, auszuwerten und übersichtlich darzustellen, - die Inhalte der Arbeit wissenschaftlich korrekt aufzubereiten, - die Arbeit durch instruktive und hochwertige Grafiken und Karten angemessen zu illustrieren, - eine wissenschaftliche Diskussion der Inhalte zu führen und eine eigenständige, ausführlich begründete Bewertung abzugeben. • Erlernen des Darstellens und Verteidigens eigener Forschungsergebnisse, • Schulung fachwissenschaftlicher Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten in Wort und Schrift, • Vertiefung der fachwissenschaftlichen Sprachkompetenz. 	
Literatur	Spezielle, selbst zu erschließende Literatur zum jeweiligen Thema.	